



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Florian Siekmann, Claudia Köhler**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 13.09.2021

Staatsempfang zur Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) 2021

Am 07.09.2021 fand in der Münchner Residenz ein Staatsempfang anlässlich der IAA 2021 statt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Staatsregierung:

- 1.a) Wie viele Personen haben am Staatsempfang insgesamt teilgenommen? 2
- b) Wie viele hiervon waren Trägerinnen und Träger öffentlicher Ämter, Mandate oder Angestellte des öffentlichen Dienstes? 2
- c) Wie verteilen sich die Teilnehmenden gemäß Frage b) auf die einzelnen Ressorts bzw. öffentlichen Stellen (einzelne Ministerien, Behörden, Fraktionen des Landtags, Landeshauptstadt München ...)? 2

- 2.a) Welche externen Gäste waren geladen? 3
- b) Wie verteilt sich die Zahl der externen Gäste auf die unterschiedlichen Branchen (Automobilindustrie, Zulieferindustrie, Fahrradhersteller, Umweltverbände ...)? 3
- c) Nach welchen Kriterien erfolgte die Ladung der externen Gäste? 3

- 3.a) Wie hoch war der Frauenanteil unter den externen Gästen? 3
- b) Wie hoch war der Frauenanteil unter den Teilnehmenden aus Ministerien und anderen öffentlichen Stellen? 3

- 4.a) Welche Kosten hat der Staatsempfang verursacht? 3
- b) Wie stellen sich diese Kosten im Einzelnen dar (Veranstaltungsort, Verpflegung, Öffentlichkeitsarbeit, Sicherheit ...)? 3
- c) Welchen Haushaltstiteln werden die Kosten zugerechnet? 3

- 5.a) Zu welchem genauen Zweck diente der Staatsempfang? 3
- b) Welche Konzepte haben die anwesenden Mitglieder der Staatsregierung mit den Gästen besprochen? 3
- c) Welche Impulse oder Erkenntnisse für die bayerische Politik konnte die Staatsregierung aus den Gesprächen gewinnen? 3

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Antwort

des Staatsministeriums der Staatskanzlei

vom 00.00.2021

Die IAA Mobility ist zentral für Bayern als internationales Schaufenster einer der weltweit bedeutendsten Automobilstandorte. Sie ist auch ein Zukunftssignal in Zeiten der Transformation, das dazu beitragen kann, die Arbeitsplätze und Wertschöpfung dieser wichtigen Branche auch künftig für Bayern zu erhalten. Die Premiere der IAA Mobility ist erfolgreich verlaufen und hat die Möglichkeiten am neuen Standort aufgezeigt. Die Veranstaltung wurde von über 400 000 Teilnehmern und 3 500 Journalisten aus 95 Ländern besucht, trotz Corona-Beschränkungen im internationalen Reiseverkehr. Zu Gast war auch der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN). Die IAA Mobility ist auch ein starkes Zeichen, dass internationale Messeveranstaltungen in Bayern wieder möglich sind, und ein wichtiges Signal für Hotellerie, Gastronomie und Taxigewerbe in München. Aus Sicht der Staatsregierung ist eine sehr gute Basis gelegt für einen dauerhaften Erfolg der IAA Mobility in München.

1.a) Wie viele Personen haben am Staatsempfang insgesamt teilgenommen?

58.

b) Wie viele hiervon waren Trägerinnen und Träger öffentlicher Ämter, Mandate oder Angestellte des öffentlichen Dienstes?

Öffentliche Ämter / Mandate: 17 Personen

Beschäftigte des öffentlichen Dienstes: 8 Personen

c) Wie verteilen sich die Teilnehmenden gemäß Frage b) auf die einzelnen Ressorts bzw. öffentlichen Stellen (einzelne Ministerien, Behörden, Fraktionen des Landtags, Landeshauptstadt München ...)?

Öffentliche Ämter / Mandate:

Landtag	4
Staatskanzlei	3
Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie	2
Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration	1
Staatsministerium der Finanzen und für Heimat	1
Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr	1
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	1
Landeshauptstadt München	1
Ministerium für Verkehr und Kommunikation der Republik Litauen	1
Ministerium für Wirtschaft und Innovationen der Republik Litauen	1
Staatsministerium des Landes Baden-Württemberg	1

Beschäftigte des öffentlichen Dienstes:

Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie	3
Staatskanzlei	2
Botschaft der Republik Litauen	1
Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)	1
Staatsministerium des Landes Baden-Württemberg	1

2.a) Welche externen Gäste waren geladen?

- b) Wie verteilt sich die Zahl der externen Gäste auf die unterschiedlichen Branchen (Automobilindustrie, Zulieferindustrie, Fahrradhersteller, Umweltverbände ...)?**
- c) Nach welchen Kriterien erfolgte die Ladung der externen Gäste?**

Die Einladungsliste der über dreißig externen Gäste des Staatsempfangs umfasste anlass- und themenbezogen die entsprechenden Branchen der IAA Mobility, insbesondere wurde ein Querschnitt der wichtigsten Vertreterinnen und Vertreter der Automobilbranche eingeladen:

- Deutsche Automobilhersteller sowie Hersteller mit Sitz in Deutschland, insbesondere die Vorstandsvorsitzenden.
- Große Automobil- und Fahrradzulieferer, insbesondere die Vorstandsvorsitzenden.
- Verband der Automobilindustrie (VDA), insbesondere die Präsidentin.

Darüber hinaus waren der Präsident und der Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. sowie ein Kammervorteiler und der Präsident des ADAC geladen.

3.a) Wie hoch war der Frauenanteil unter den externen Gästen?

15 Prozent.

- b) Wie hoch war der Frauenanteil unter den Teilnehmenden aus Ministerien und anderen öffentlichen Stellen?**

24 Prozent.

4.a) Welche Kosten hat der Staatsempfang verursacht?

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 19.455,08 Euro.

- b) Wie stellen sich diese Kosten im Einzelnen dar (Veranstaltungsort, Verpflegung, Öffentlichkeitsarbeit, Sicherheit ...)?**

Veranstaltungsort:	2.475,96 €
Verpflegung:	13.224,76 €
Veranstaltungs- und Garderobendienst:	622,61 €
Dolmetscher und Technik:	952,00 €
Infektionsschutzkonzept:	1.809,75 €
Sanitätsdienst:	370,00 €

- c) Welchen Haushaltstiteln werden die Kosten zugerechnet?**

Die Kosten werden dem Titel für repräsentative Verpflichtungen der Staatsregierung zugeordnet.

5.a) Zu welchem genauen Zweck diente der Staatsempfang?

- b) Welche Konzepte haben die anwesenden Mitglieder der Staatsregierung mit den Gästen besprochen?**
- c) Welche Impulse oder Erkenntnisse für die bayerische Politik konnte die Staatsregierung aus den Gesprächen gewinnen?**

Mit der Ausrichtung eines Staatsempfangs will die Staatsregierung zum einen den besonderen Anlass, der zu dem Empfang geführt hat, würdigen und zum anderen einem Kreis von Persönlichkeiten, die dazu eingeladen werden, ihre besondere Wertschätzung bekunden.

Zentrale Themen der Staatsregierung mit Blick auf die Automobilwirtschaft, die grundsätzlich in diesem und in anderen Formaten auch mit den Vertreterinnen und Vertretern der Branche besprochen werden, sind dabei vor allem die laufende Transformation der Branche hin zu alternativen Antrieben sowie die Chancen und Herausforderungen aufgrund der Digitalisierung. Im Fokus stehen dabei insbesondere auch die Auswirkungen auf die Zuliefererindustrie und ihre Beschäftigten. Ziel der Staatsregierung ist dabei, die weltweite Transformation von Bayern aus mitzugestalten, die Beschäftigung zu sichern und die Technologieführerschaft der bayerischen Unternehmen auch bei neuen Technologien wie zum Beispiel der Elektromobilität, dem autonomen Fahren und auch bei den Wasserstofftechnologien und alternativen Kraftstoffen zu behaupten und weiter auszubauen.